

Deutschlands schönstes Nachrichtengesicht

„Miss Tagesschau“ Judith Rakers verzaubert mit ihrem charmanten Lächeln in den Hauptnachrichtensendungen der ARD ein Millionen-Publikum. Doch wer glaubt, Judith Rakers habe ihre Fernsehkarriere allein ihrem Aussehen zu verdanken, der irrt. Denn die äußerst attraktive Journalistin, Fernsehmoderatorin, Nachrichtensprecherin und Buchautorin ist, und das zeigt ihr bisheriger Lebensweg, auch noch hochintelligent.

Text: Klaus-Werner Duve

Schon während des Studiums der Publizistik und Kommunikationswissenschaft an der Westfälischen „Wilhelms-Universität“ in Münster arbeitete Judith Rakers parallel als Hörfunk-Moderatorin und machte mit ihren Sendungen bei zwei Lokalsendern in Nordrhein-Westfalen von sich reden. Unmittelbar nach dem Studium schrieb sie für mehrere Tageszeitungen und Fachpublikationen höchst lesenswerte Artikel und Features und war auch noch für das Fernsehformat „Focus TV“ tätig. Außerdem



FOTO: DDP / PHILIPP GUELLAND

war sie als Mitautorin der Sachbücher über Nachrichten-Journalismus und Bildpropaganda im Ersten Weltkrieg aktiv.

Bei den Öffentlich-Rechtlichen heuerte sie 2004 an. Ohne dass sie zuvor auch

nur einmal vor der Kamera gestanden hatte, bot man Judith Rakers an, Live-Reporterin beim NDR „Hamburg-Journal“ zu werden. Sechs Jahre bis Januar 2010 moderierte Judith Rakers ständig diese beliebte Sendung des Norddeut-

sehen Rundfunks. Bereits ab 2005 avancierte sie zur Sprecherin der ARD-Nachrichtensendungen. Neben den Sendeblocks „Tages-themen“, „Nachtmagazin“ und „Morgenmagazin“ ist sie dann ab März 2008 auch noch in der Hauptausgabe der Tagesschau um 20 Uhr zu sehen.

Entspannt, souverän, professionell

Judith Rakers präsentiert einerseits mit großer Ernsthaftigkeit und andererseits mit viel Charme die neuesten Nachrichten. Und dieses ist nicht immer leicht, sind doch gerade in den letzten Jahren viele erschütternde Ereignisse wie schwerste Umweltkatastrophen und kriegerische Auseinandersetzungen an den mörderischen Brennpunkten dieser Welt Hauptthemen der täglichen News, die es mit viel Einfühlungsvermögen dem Fernsehpublikum zu vermitteln gilt. Judith Rakers bewältigt diese nicht immer leichte Aufgabe in bewundernswerter Manier und meistert souverän auch die größten Hürden mit journalistischer Bravour. Und, obwohl in einigen Fällen die bedrückenden Schicksale hinter den Nachrichten sie sicherlich auch emotional berühren, muss sie schon manchmal ganz schön schlucken, um keine unmittelbare Betroffenheit und Mitgefühl zu zeigen. Denn es gehört einfach zu ihrem Job, absolut neutral zu sein. Skandale und Provokationen liegen Judith Rakers nicht. Aufsehen erregt sie höchstens durch ihr attraktives Äußeres und ihre bewundernswerte Intelligenz.



Judith Rakers präsentiert die Nachrichten ernsthaft und doch charmant

FOTO: RBB / OLIVER ZIEBE

Idealbesetzung für die Talkshow „3 nach 9“

Nicht verwunderlich, dass der sympathische Frauenschwarm, „Zeit“-Chefredakteur und Talkmaster der dienstältesten Talkshow im deutschen Fernsehen „3 nach 9“, Giovanni di Lo-

Moderation des Song Contests mit Anke Engelke und Stefan Raab



FOTO: DAPD / NIGEL TREBLIN

renzo, der die Talkrunde seit 1989 moderiert, auf dieses neue hübsche Gesicht in der deutschen Fernsehlandschaft aufmerksam wurde. Er bot Judith Rakers einen Platz neben sich als Co-Moderatorin an. Nach einem Gastauftritt am 9. Juli 2010 war es für di Lorenzo und die Fernsehverantwortlichen von Radio Bremen klar: „Diese sympathische Judith Rakers gehört einfach unbedingt zum „3 nach 9“-Team.

Dass die am 6. Januar 1976 in Paderborn geborene Judith Rakers nicht nur im ernsten Nachrichten-Fach, sondern auch im unterhaltensamen Talk bestehen und überzeugen kann, beweist sie nun seit dem 3. September 2010. Mit einer einzigen Unterbrechung: Am 13. Mai dieses Jahres vertrat die Theologin und Ex-Bischöfin Margot Käßmann die Moderatorin, die wegen ihres

Engagements beim „Eurovision Song Contest“ den Radio-Bremen-Klassik-Talk nicht moderieren konnte.

12 Points für Judith

Der Auftritt von Judith Rakers beim größten internationalen Fernsehereignis des Jahres, dem Song Contest 2011, war eine Überraschung. Millionen Tagesschau-Zuschauer kennen Judith Rakers eigentlich nur im braven Blazer, das blonde Haar über die linke Schulter gelegt. Nun konnten sie die TV-Schöne in einem sexy Kleid in der riesigen Düsseldorfer Arena bewundern. Gemeinsam mit Anke Engelke und Stefan Raab stand Judith Rakers als Moderatorin auf der Bühne und konnte auch bei diesem für sie bis dato unge- ▶



Neben den Sendeblocks „Tagesthemen“, „Nachtmagazin“ und „Morgenmagazin“ ist sie seit 2008 auch in der Tagesschau um 20 Uhr zu sehen

► wohnten Event überzeugen. Sie wurde dieser neuen Aufgabe, und das war die einhellige Meinung der Kritiker und Zuschauer nicht nur optisch voll und ganz gerecht.

Als Außenstehender könnte man dem Tagesschau-Star eine beachtliche und beeindruckende Bilderbuchkarriere bescheinigen. Doch in ihrem Privatleben

sah es nicht immer rosig aus. Über die schmerzlichen und tragischen Verluste, wie die Trennung der Eltern, als sie gerade einmal sieben Jahre alt war, hat sie nie öffentlich gesprochen. Sie ist ohne Geschwister bei ihrem Vater aufgewachsen, der auch heute noch für sie ein Fels in der Brandung ist und den sie in Bad Lipspringe von Zeit zu

Zeit besucht.

Lange Jahre war Judith Rakers Single „Vielleicht war ich einfach zu anspruchsvoll, wenn es um einen Mann, mit dem ich mein Leben auf Dauer teilen wollte, ging“, bekennt sie freimütig. Aber das Warten hat sich gelohnt, denn „Miss Tagesschau“ begegnete 2007 ihrem Traummann. Der Glück-

Giovanni di Lorenzo, Talkmaster von „3 nach 9“, holte Rakers ins Team



Der Glückliche ist der Finanzexperte Andreas Pfaff



liche ist der Finanzexperte Andreas Pfaff, der bei einem Hubschrauberflug über Mallorca um ihre Hand anhielt. Bei der standesamtlichen Trauung in Hamburg im Sommer 2009 gab es ein kleines Malheur. „Auf dem Weg zum Standesamt haben wir die Ringe auf der Rückbank der Limousine liegen gelassen“, erinnert sich Judith Rakers. Kirchlich geheiratet wurde dann in einem ehemaligen Jesuitenkloster auf der spanischen Sonneninsel Mallorca.

Tierlieb von Kindesbeinen an

Viele Menschen, die eine gewisse Prominenz erreicht haben, breiten genüsslich ihr Privatleben bei jeder nur passenden Gelegenheit in der Öffentlichkeit aus. Sie erzählen in Boulevard-Magazinen und -Zeitungen sowie in Talkshows freimütig über ihr Leben, ihre Gefühle und Schicksalschläge – Hauptsache die Kasse stimmt. Anders

bei Judith Rakers, ihr Privatleben ist und bleibt bis auf einige wenige Ausnahmen grundsätzlich tabu. So verhält es sich auch mit ihrer sprichwörtlichen Tierliebe von Kindesbeinen an. Beim Besuch ihres Vaters in Bad Lippspringe in Ostwestfalen sieht man sie zwar beim Spaziergang mit einem Hund an ihrer Seite. Doch Rasse und Name des Hundes sind nicht zu erfahren.

Gleiches gilt für Judith Rakers Katzenfindelkind, das sie liebevoll in dem ARD-Beitrag „höchstpersönlich“ auf den Armen trägt. Es ist fast ein Glücksfall, dass man die Tagesschau-Sprecherin bei der Taufe eines kleinen nordchinesischen Leopardens-Babys im Tierpark Hagenbeck in Hamburg im Bild festhalten konnte.

Etwas anders stellt sich die Situation anlässlich eines Reitertreffens auf der Ostseeinsel Rügen dar. Denn das Reiten ist von jeher Judith Rakers große Liebe

und Leidenschaft. Sie reitet seit ihrer Kindheit, hatte ihr eigenes Pferd und ist seinerzeit auch Turniere geritten. Das Reiten gehört auch heute noch neben Tauchen und Skifahren zu ihren liebsten Hobbys. Auch wenn sie aus Zeitmangel kaum noch Gelegenheit hat, dieser Passion zu frönen. Auf Rügen bot sich jetzt für die Moderatorin die Möglichkeit, an einer Promi-Partie zu Pferde teilzunehmen. Und diese Chance ergriff sie sofort, um hoch zu Ross ihr Können auf dem Rücken eines Pferdes zu demonstrieren. Doch das ist nicht die einzige Art und Weise, um ihre sprichwörtliche Tierliebe zu beweisen. Ganz im Stillen, ohne damit in die Öffentlichkeit zu gehen, hat sie stets ein offenes Ohr und ein geöffnetes Portemonnaie, wenn es darum geht, bedrohten und misshandelten Tieren zu helfen und Tierschützer zu unterstützen. ■

Judith Rakers bei der Taufe eines Leopardens-Babys im Tierpark Hagenbeck



FOTO: DDP / ROLAND MAGUNIA

Die Moderatorin hat in ihrer Jugend an Turnieren teilgenommen



FOTO: STAR PRESS / MATHIAS KRON